

Artikel vom 22.02.2018

Verbindungsstücks des Zenntalradweges

Ausbau des Radwegenetzes im Markt Wilhermsdorf



Bürgermeister Uwe Emmert, Stimmkreisabgeordneter Hans Herold, Landrat Matthias Dießl (Fotograf:in: Sandra Belatschek)

Ein Ausbau des Radwegenetzes im Markt Wilhermsdorf ist das Ziel von Bürgermeister Uwe Emmert, der hierzu mit der Unterstützung von Stimmkreisabgeordneten Hans Herold und Landrat Matthias Dießl rechnen kann. Priorität soll der Ausbau eines noch nicht asphaltierten Verbindungsstücks des Zenntalradweges haben.

Über ein gut ausgebautes Radwegenetz freuen sich nicht nur die Radler vor Ort, sondern auch Pendler und Ausflugsradler, so Hans Herold. Den Markt Wilhermsdorf fahrradfreundlicher zu gestalten wäre auch ein Gewinn für den Landkreis Fürth, der sich in diesem Bereich ohnehin stark engagiert. Landrat Matthias Dießl und der Stimmkreisabgeordnete Hans Herold begrüßen daher das Vorhaben von Bürgermeister Emmert zur Verbesserung des Radwegenetzes sehr und haben damit auch den weiteren Ausbau des Radwegenetzes im Landkreis Fürth im Blick.

Wege seien über ein vorhandenes Netz an Flurbereinigungswegen bereits vorhanden, so Bürgermeister Emmert, diese müssen jedoch den Nutzern auch sichtbar gemacht werden. Neben dem Lückenschluss zum Zenntalradweg soll auch der Ausbau bereits vorhandener Feldwege zum Radweg zwischen Meiersberg nach Kirchfarnbach, sowie die Aufwertung von Grünwegen entlang von Kreisstraßen angegangen werden. Wichtig wäre zudem eine Verbindung von Kirchfarnbach nach Keidenzell, entlang der dortigen Kreisstraße.

